

„Hilf mir, es SELBST zu tun!“

Maria Montessori

Vereinbarungen und Tipps für
Hausaufgaben als sinnvolle Lernzeit
für...

- ... Lehrkräfte im Unterricht
- ... Betreuungskräfte in der Schule
- ... Eltern zu Hause



Eine kleine Ergänzung zur Broschüre
„Lernen lernen“

und zum OGS-Hausaufgaben-Konzept
der Saatschule

siehe auch www.saatschule.de

Vereinbarungen der Lehrkräfte



Die Lehrer und Lehrerinnen der Saatschule

- geben Hausaufgaben zur Vertiefung und zur Vorbereitung von Unterricht.
- bemühen sich um klare Aufgabenaufstellungen, die für jedes Kind selbstständig lösbar sind.
- erteilen gegebenenfalls individuelle Aufgaben, d.h. sie vereinbaren mit einzelnen Kindern Hausaufgaben, die sich in Umfang und/oder Inhalt von den Aufgaben anderer Kinder in derselben Klasse unterscheiden.
- geben genügend Vorbesprechungszeit in der Klasse.
- sorgen für Ruhe beim Aufschreiben.
- erklären die dabei verwendeten Symbole vorher den Kindern und Eltern.
- geben an, welches Material zur Durchführung verwendet werden soll.
- kontrollieren sporadisch die Aufgaben, würdigen sie aber in jedem Fall.
- halten ehrliche Rücksprache mit Kindern, Eltern und Betreuungskräften über Gelungenes und über Schwierigkeiten.

Vereinbarungen der Betreuungskräfte



Die Betreuungskräfte der Saatschule

- lassen die Kinder in möglichst kleinen Gruppen arbeiten, in denen sie immer am selben Platz sitzen.
- sorgen dafür, dass die Kinder das nötige Material zur Verfügung haben (Mappe, Anspitzer, Lineal,..), und halten in der Gruppe ggfs. einen Platz mit Hilfsmitteln (Wörterbuch, Rechenschiffchen, Hundertertafel,...) bereit.
- lassen die Kinder ihre Aufgaben grundsätzlich selbstständig erlesen und erklären.
Sie geben Hilfestellungen so wenig wie möglich und so viel wie nötig!
- sorgen für absolute Ruhe während der Arbeit.
- gehen zu den Kinder, die sich melden, wenn sie Hilfe brauchen. Um die Konzentration zu halten, wird hier geflüstert.
- zeichnen grundsätzlich ab, können aber nicht durchgehend kontrollieren.
- notieren ehrliche Rückmeldungen für die Klassenleitung über Auffälligkeiten und/oder besprechen sich mit den Lehrkräften.
- halten ehrliche Rücksprache mit Kindern und Eltern über Gelungenes und über Schwierigkeiten.



TIPPS für Eltern

- Sorgen Sie für einen ruhigen und ungestörten Arbeitsplatz.
- Stellen Sie das benötigte Material zum Arbeiten bereit.
- Verabreden Sie eine feste Hausaufgabenzeit am Tag mit Ihrem Kind.
- Halten Sie die tägliche Lernzeit ein:
Klassen 1 und 2 : ca. 30 Minuten,
Klassen 3 und 4 : ca. 45 Minuten

Sollte Ihr Kind auch nach konzentrierter Arbeit nicht fertig geworden sein, brechen Sie die Aufgabe ab und schreiben der Lehrkraft eine Notiz.

- Sorgen Sie dafür, dass die Lernzeit ohne Termindruck stattfinden kann.
- Diskutieren Sie nicht mit ihrem Kind. Sollten Sie uneins sein, klärt die Lehrkraft das Problem am nächsten Tag.
- Zeigen Sie Interesse an den Aufgaben des Kindes, geben aber so wenig Hilfestellungen wie möglich und so viel wie nötig!
- Führen Sie Korrekturen gegebenenfalls mit dem Kind gemeinsam durch.
- Lassen Sie Ihr Kind die Stifte nach jeder Hausaufgabe anspitzen.
- Sehen Sie die Schultasche und das Etui regelmäßig mit Ihrem Kind nach. Helfen Sie ihm dabei, Ordnung zu halten.
- Halten Sie ehrliche Rücksprache mit Kindern, Lehrkräften und gegebenenfalls Betreuungskräften über Gelungenes und über Schwierigkeiten.